

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 28. 8. 1918

Herrn
DR Arthur Schnitzler
Partenkirchen
Haus Tannenberg

Bad-Ischl 28. VIII. 18.

Lieber Arthur! Schade, dass Sie nicht nach Salzburg kamen. Über meinen Aufführungstermin wurde erst – nachdem wir 10 Tage beisamen waren, gesprochen, da ich nicht fragte. Fest steht erst nur [^](wenn es fest steht![^]): Als erstes: »Wie es Euch gefällt«. Als zweites »Jaakobs Traum«. Alles andere noch unbestimmt. Wann wollen Sie wieder in Wien sein? Ich dürfte 16. od. 17 Sept. kommen. Herzliche Grüsse Ihnen und Ihrer Frau, und auch Ihrer Schwägerin und Steinrück.

Ihr

Richard

© CUL, Schnitzler, B 8.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Bad Ischl, 29. VIII. 18, 5«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »267«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.226.

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück, Albert Steinrück

Werke: Jaakobs Traum. Ein Vorspiel, Wie es euch gefällt

Orte: Bad Ischl, Garmisch-Partenkirchen, Haus Tannenberg, Partenkirchen, Salzburg, Wien